



- Text darf nicht abgeändert weitergegeben werden -

Auszug aus der Niederschrift (reduzierte Fassung)

über die

öffentliche Sitzung des Gemeinderates

am Mittwoch, 04. März 2020

im Sitzungssaal des Rathauses, Am Oberborn 1, 63791 Karlstein a.Main

Beginn der öffentlichen Sitzung: 19:30 Uhr

Sämtliche Mitglieder des Gemeinderates waren ordnungsgemäß geladen.

Anwesenheitsliste

Anwesend:

Stimmberechtigt: 1. Bürgermeister

Kreß, Peter

Stimmberechtigt: Gemeinderatsmitglied

Beck, Jonas

anwesend ab TOP 6

Dietz, Susanne

Kreß, Andrea

Lang, Volker

Lange, Hans-Joachim

Leipold, Alexander

Lill, Uwe

Manthey, Christine

Merget, Burkhard

Merget, Roland

Münch, Susanne

Nimble, Christian

Pfannmüller, Richard

Reisert, Horst

Stumpf, Richard

ter Bahne, Gunther

Winicker, Willi

Schrifführer

Ledergerber, Frank

Leiterin der Bauverwaltung

Ehrhardt, Marlene

Fehlend:

Stimmberechtigt: Gemeinderatsmitglied

Dr. Raffler, Günther

Entschuldigt fehlend

Fleischer, Katja

Entschuldigt fehlend

Herzog, Stephanie

Entschuldigt fehlend

Beschlussfähigkeit war gegeben.

TOP 01 Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Peter Kreß

- a) informiert, dass am 18.03.2020 statt des Bau- und Umweltausschusses der Gemeinderat tagt. Hinsichtlich der Geschäftsordnung, die in der konstituierenden Sitzung des neu gewählten Gemeinderats zu beschließen ist, wird die Verwaltung außerdem vorschlagen, den Bau- und Umweltausschuss nicht mehr vorzusehen.
- b) präsentiert eine Unterschriftenliste der Interessengemeinschaft „Lärmschutz in Karlstein“, mit der eine kurzfristige Realisierung der Lärmschutzwand an der St 2443 gefordert wird. Der Gemeinderat hatte beschlossen, diese aus wirtschaftlichen Gründen erst nach Fertigstellung des Kreisbauwerks Ortsumgehung Karlstein/St 2443 zu verwirklichen. Laut aktuellem Bauzeitenplan wäre dies Mitte bis Ende 2022. Der Bürgermeister wird die Gelegenheit noch einmal mit dem Planungsbüro besprechen.
- c) beantwortet die Frage von Gemeinderat Roland Merget nach dem Sachstand in Sachen „mögliche Nachnutzung des alten Feuerwehrgerätehauses Großwelzheim“: Die Wohnungsbau-gesellschaft Landkreis Aschaffenburg mbH (WLA) würde in diesem Bereich ggf. 10 bis 12 Wohnungen errichten. Voraussetzungen hierfür wären unter anderem: Änderung des Flächennutzungsplans (FNP) und des Bebauungsplans. Die Planungen werden entsprechend dem Ergebnis des Lärmgutachtens überarbeitet. Es wird weiter berichtet.
- d) teilt zur ggf. vorgesehenen Ortsabrundungssatzung „Lerchenbergstraße“ mit, dass laut dem vorliegenden Lärmgutachten aufgrund des vorhandenen Gewerbebetriebs schon jetzt eine hohe Lärmbelastung herrscht. Eine mögliche städtebauliche Lösung ist dennoch in Arbeit, hierüber wird zu gegebener Zeit berichtet.
- e) erklärt, dass bezüglich des städtebaulichen Vertrags "Lindig - Areal Gärtnerei" Gespräche mit dem Landratsamt und einem Juristen stattgefunden haben. Außerdem wurde ein Bodengutachter mit der Wertermittlung beauftragt.
- f) erläutert den aktuellen Planungsstand zum Ausbau des Geh- und Radwegs mit Querungshilfe entlang der Kr AB 17 (Lückenschluss zwischen NATO – Rampe und „Innovationspark“). In diesem Zusammenhang werden auch die Bushaltestellen am „Innovationspark“ barrierefrei ausgebaut. Die Realisierung ist in der zweiten Jahreshälfte 2020 geplant.
- g) berichtet über Gespräche mit verschiedenen Anbietern von Elektro-Ladesäulen in Karlstein sowohl für Pkw als auch für Fahrräder.

TOP 02 Bekanntgabe von in nichtöffentlichen Sitzungen gefassten Beschlüssen gem. Art. 52 Abs. 3 GO

Nachstehende Beschlüsse wurden in nichtöffentlicher Sitzung gefasst, die Gründe für die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung sind weggefallen:

Gemeinderat 12.02.2020

- a) Für die Digitalisierung der Grundschule Karlstein werden über die Firma tsf-Computertechnik GmbH aus Röllbach 48 mobile Endgeräte (Tablets) inkl. Zubehör zum Angebotspreis von 37.540,93 Euro (brutto) angeschafft.
- b) Als Ersatzbeschaffung für den Technischen Dienst soll ein Transporter/Seiten-Kipper Nissan – NT 400 zum Preis von ca. 26.000 Euro/brutto angeschafft werden.

**TOP 03 Sanierung der Stromversorgung am Campingplatz:
Bekanntgabe der Ausschreibungsergebnisse für die Tiefbauarbeiten**

Sachvortrag:

Neun Firmen wurden zur Angebotsabgabe aufgefordert, vier Firmen haben ein Angebot abgegeben:

1. Gala-Bau Dietzenbach (inkl. 2 % Nachlass)	311.243,50 €/brutto
2. Schleser GmbH	371.999,78 €/brutto
3. Karg Bau GmbH	451.832,53 €/brutto
4. Spie SAG GmbH	604.600,25 €/brutto

Die Kostenschätzung belief sich auf 158.000 €.

TOP 04 Sanierung Haggasse 1; Erneuerung der Elektroinstallation; Bekanntgabe der Angebotssummen

Es liegen folgende Angebote vor (eine Firma hat kein Angebot abgegeben):

Firma	Angebotspreis €/brutto
EBE Elektro, Karlstein	10.658,83
Elektro-Jung, Gründau	19.319,35

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis. Die Auftragsvergabe erfolgt im nichtöffentlichen Sitzungsteil.

TOP 05 Rahmenvereinbarung Kampfmittelräumdienst Ortsumgehung

Im Zuge der Herstellung der Ortsumgehungsstraße St3308 wurden und werden im Vorfeld von Bauleistungen Sondierungen zu Kampfmittelresten im Boden vorgenommen. Insofern sich Funde ergeben, werden diese ebenfalls entschärft und beseitigt.

Seit dem Beginn der Maßnahme im Jahr 2018 begleitet die Arbeiten die Fa. Tauber Spezial Tiefbau. Die Fa. Tauber ist seit über 50 Jahren auf dem internationalen Markt in diesem Segment tätig.

Im Jahre 2018 wurden erstmals Einheitspreise für die unterschiedlichen Sondierungsarten und begleitenden Dienstleistungen beauftragt.

Im Februar 2020 fand ein Gespräch mit dem Prokuristen in der Bauverwaltung zur Erneuerung der getroffenen Vereinbarung nach § 4a VOB/A statt. Nach der VOB sind mehrere Bewerber zur Abgabe von Angeboten für eine sog. ‚Rahmenvereinbarung‘ anzufragen.

Die Kampfmittelsondierung und –beseitigung erfordert vorangehend eine umfangreiche Einarbeitung in das jeweilige Untersuchungsgebiet. Diese Arbeiten sind durch die Fa. Tauber in der Vergangenheit bereits grundsätzlich erbracht worden, sodass für die Arbeiten und Dienstleistungen der neu zu beauftragenden ‚Rahmenvereinbarung‘ Preisstabilität für die 2018 ausgewiesenen Einzelpreise zugesichert wurde.

Frau Ehrhardt, Leiterin der Bauverwaltung, gibt in der Sitzung weitere Erläuterungen.

TOP 06	Karlsteiner Konzepte zur Baulandentwicklung und -vergabe; finale Überarbeitung und ggf. Verabschiedung
---------------	---

Sachvortrag:

Nachdem in der Bau- und Umweltausschuss-Sitzung am 29.01.2020 die Bewertungskriterien zur Bauplatzvergabe für Wohnbebauung vorbesprochen wurden, sollen die finalen Ideen und Vorschläge der Fraktionen eingearbeitet werden, damit das Konzept vor der Verabschiedung noch juristisch überprüft werden kann.

Der Gemeinderat legt in der heutigen Sitzung fest, dass der Begriff „Konzept“ jeweils in „Richtlinien“ umbenannt wird.

a) „Wohnen“

Die von der CSU Fraktion am 24.02.2020 eingereichten Änderungsvorschläge wurden zum Großteil eingearbeitet, der aktuelle Entwurf lag zu den Fraktionssitzungen vor.

Bürgermeister Peter Kreß geht alle einzelnen Punkte durch, vereinzelte Änderungen werden in der Sitzung vorgenommen (z.B. Streichung des Punktes 4.3 Rückforderung der Bauplatzsubvention).

b) „Gewerbe“

In der oben genannten Sitzung war sich der Bau- und Umweltausschuss einig, dass ein eigenständiges Konzept zur Vergabe von Gewerbegrundstücken, anders als in vorhergehenden Sitzungen vorgeschlagen, nicht notwendig ist, sondern dem Gemeinderat hier zukünftig die Entscheidung vorbehalten ist. Jedoch soll die „Baulandentwicklung“ nach wie vor geregelt werden.

Bürgermeister Peter Kreß geht die einzelnen Punkte durch, vereinzelte Änderungen werden in der Sitzung vorgenommen (z.B. Streichung des Punktes 3 Vergabegrundsatz).

Beschluss:

Der Gemeinderat verabschiedet die Richtlinien wie oben beschrieben.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	18
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	18

TOP 07	Bauanträge
---------------	-------------------

TOP 07 A	Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses, Schlesierstraße 16
-----------------	--

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen wird unter den genannten Voraussetzungen, insbesondere unter Beachtung des Vorschlags der Verwaltung hinsichtlich der Anordnung der Stellplätze, in Aussicht gestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	18
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	18

TOP 07 B	Wohnhausabbruch und Errichtung einer Unterstellhalle mit Einfriedungsmauer, Spessartstraße 34
-----------------	--

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	18
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	18

TOP 07 C	Gemeinde Karlstein, Bebauung mit Dreispänner, Hauptstraße 70 a, b, c
-----------------	---

Beschluss:

Der vorliegenden Planung wird zugestimmt und das gemeindliche Einvernehmen wird in Aussicht gestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	1
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	18

TOP 07 D	Gemeinde Karlstein, Bebauung mit Dreispänner, Weingartenstraße 1a, b, c
-----------------	--

Beschluss:

Der vorliegenden Planung wird zugestimmt und das gemeindliche Einvernehmen wird in Aussicht gestellt. Im Falle einer Grundstücksveräußerung an einen Investor ist verbindlich festzulegen, dass der Gebäudekubus wie hier beschrieben zu realisieren ist.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	1
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	18